

BITTE ABTRENNEN UND PER POST SCHICKEN

Oder:

Onlineanmeldung unter www.citykirchenprojekte.org
(Anmeldeformular auf der Startseite.)

ANMELDESCHLUSS: 01. OKTOBER 2019



Netzwerk Citykirchenprojekte
Friedenstr. 25
D - 97421 Schweinfurt

ANFAHRT

MIT DEM AUTO:

Hinweise zur Anreise mit dem Auto finden Sie unter www.augustinerkloster.de unter dem Menüpunkt Kontakt/Anfahrt.

„Wir möchten darauf hinweisen, dass uns aufgrund der Altstadtlage nur eine geringe Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht. Aus diesem Grunde ergibt sich aus einer Reservierung in unserem Kloster kein Anspruch auf einen Parkplatz. Wir bitten dafür um Verständnis!“

MIT DEM ZUG:

„Für Ihre Anreise mit dem Zug empfehlen wir Ihnen den Ausstieg am Erfurter Hauptbahnhof, den sowohl Regionalbahnen als auch IC- und ICE-Züge anfahren. Als ICE-Knoten Thüringen ist Erfurt an zahlreiche Regionen Deutschlands sehr gut angebunden. Vom Hauptbahnhof besteht für Sie die Möglichkeit, uns per Taxi oder Straßenbahn auf der Linie 1 (Richtung Europaplatz) bzw. Linie 5 (Richtung Zoopark) Ausstieg Haltestelle „Augustinerkloster“ zu erreichen.“



Foto: golubovy

„SIE DÜRFEN ABER NICHT
GOTT SAGEN ...“

VERANSTALTER

Veranstalter ist das Ökumenische Netzwerk Citykirchenprojekte, vertreten durch das Sprecherteam: Carla Böhnstedt, Heiko Kuschel, Hans-Peter Ostermair, Stefanie Roeder und Werner Zupp.

TAGUNGsort

Die Veranstaltung beginnt am 18.11.2019 mit dem Mittagsgebet in der Tagungs- & Begegnungsstätte Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt
T. +49 (0)361/57660-0 ■ F. +49 (0)361/57660-99
info@augustinerkloster.de ■ www.augustinerkloster.de

TAGUNGSKOSTEN

Mit ÜN: 240,00 €, ohne ÜN: 120,00 €
Im Zweibettzimmer (geteilt): 190,00 €. Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, mit wem Sie sich das Zimmer teilen möchten.
Für Nichtmitglieder des Netzwerks: + 30,00 € Aufschlag

ÜBERNACHTUNG

Tagungs- & Begegnungsstätte Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt. Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 14.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

ZAHLUNGSVERFAHREN

Sie erhalten ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung eine Rechnung.

Wenn Sie bei der Anmeldung eine Email-Adresse angegeben haben, erhalten Sie auf diesem Weg eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Ansonsten kontaktieren wir Sie nur, wenn die Tagung ausgebucht ist.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

ANMELDUNG

Online-Anmeldung auf www.citykirchenprojekte.org
Sie helfen uns sehr, wenn Sie sich über das gesicherte Anmeldeformular auf www.citykirchenprojekte.org anmelden.

Alternativ können Sie uns aber auch die schriftliche Anmeldung zuschicken.

Netzwerk Citykirchenprojekte
Friedenstr. 25
97421 Schweinfurt
Deutschland

Anmeldeschluss: 01.10.2019



Foto: rawpixel UK

„SIE DÜRFEN ABER NICHT
GOTT SAGEN ...“

Spiritualität mit oder ohne Religion

5. Akademietagung

18. bis 20. November 2019

**Tagungs- & Begegnungsstätte
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt**



**NETZWERK
CITYKIRCHEN
PROJEKTE**

Eine ökumenische Arbeitsgemeinschaft

AKADEMIETAGUNG

„SIE DÜRFEN ABER NICHT GOTT SAGEN ...“

Spiritualität mit oder ohne Religion

„Sie dürfen aber nicht Gott sagen ...“ Diese Antwort habe ich als Seelsorger tatsächlich einmal von einem heiratswilligen jungen Mann bekommen, auf die Frage, ob er sich auch eine kirchliche Trauung vorstellen könne.

Übersetzt heißt das doch: Spiritualität, Rituale und Tiefe – Ja! Aber Religion und Gott: muss nicht sein. Lass mal stecken! Er konnte sich durchaus eine spirituelle „Anreicherung“ seiner Hochzeitsfeier vorstellen und fand das der Wichtigkeit dieses Anlasses auch angemessen, aber mit Gott wollte er nichts zu tun kriegen.

Diese Haltung begegnet uns im urbanen, säkularen Umfeld immer häufiger. Wir erkennen darin einen starken Wunsch vieler Menschen, sich nach „Transzendenz“ auszustrecken, in die eigene Tiefe zu gehen und dem Leben eine geistige Fülle zu geben. Aber wie? Gesucht wird überall, gefunden häufig nicht.

Ist also Spiritualität auch völlig losgelöst von Religion denkbar und lebbar? Und was bedeutet das für eine zeitgemäße Pastoral in unseren Städten? In Vorträgen, Workshops und Gesprächen wollen wir auf der 5. Akademietagung des Netzwerks Citykirchenprojekte dieser Frage auf den Grund gehen.

HP Ostermair, im Namen des Sprecherteams

TAGUNGSPROGRAMM

MONTAG • 18. November 2019

12.00 Uhr	Mittagsgebet in der Augustinerkirche
14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
14.15 Uhr	„Atheistische Spiritualität – eine Anfrage“ <i>Prof. em. Dr. Eberhard Tiefensee, Lehrstuhl für Philosophie der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Erfurt</i>
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.30 Uhr	Quo vadis, KAMP? Die KAMP als Vermittlerin zwischen pastoraler Praxis und pastoraltheologischer Reflexion <i>Dr. Markus-Liborius Hermann, KAMP Erfurt</i>
17.15 Uhr	Spirituelle Stadtrundgang mit Dr. Martin Hochholzer, <i>KAMP Erfurt</i>
19.00 Uhr	Abendessen im Kloster
20.00 Uhr	Gemütlicher Abend zum Kennenlernen mit den Erfurter Augustinern im Klosterkeller

DIENSTAG • 19. November 2019

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Geistlicher Einstieg in der Kapelle des Klosters
09.20 Uhr	Die Gottesfrage in der Moderne <i>Dr. Dr. Florian Baab, Seminar für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, Kath. Theol. Fakultät der WWU Münster</i>
10.30 Uhr	Kaffee
11.00 Uhr	Aussprache und Diskussion
12.00 Uhr	Mittagsgebet in der Augustinerkirche
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
14.45 Uhr	Workshop: Neue Formen des Kircheseins in der Welt <i>Martin Papke, Jugendreferent und Projektleiter im Bistum Magdeburg</i>
18.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Kulturprogramm mit „Mensch, Steve!“ <i>Thüringer Impro-Duo, charmant, intelligent, einfühlend und sehr, sehr witzig. Lassen Sie sich überraschen!</i>

MITTWOCH • 20. November 2019

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Geistlicher Einstieg in der Kapelle des Klosters
09.20 Uhr	„Wie vernünftig ist der Gottesglaube?“ <i>Prof. em. Dr. Holm Tetens, Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin, bis 2015</i>
10.30 Uhr	Kaffee
11.00 Uhr	Aussprache und Diskussion
11.30 Uhr	Abschlussrunde mit Reflexion
12.00 Uhr	Mittagsgebet in der Augustinerkirche kein Mittagessen mehr

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Eberhard Tiefensee (geb. 1952) Leipzig; war von 1997 bis 2018 Lehrstuhlinhaber für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt und ist mittlerweile emeritiert. Er beschäftigt sich nach wie vor mit der Frage nach dem „homo areligiosus“ und besonders mit der religiösen Indifferenz in den neuen Bundesländern.

Dr. Markus-Liborius Hermann (geb.1980) hat während seines Theologiestudiums in Erfurt, Salamanca und Jerusalem besonders die Tiefe des Neuen Testaments schätzen gelernt und dies durch eine Dissertation zum Hebräerbrief (2011) ausgebaut. Nach verschiedenen Praktika im kirchlichen und gesellschaftspolitischen Bereich in Europa und Lateinamerika arbeitet er als Referent in der KAMP Erfurt, bisher zuständig für Evangelisierung und missionarische Pastoral.

Prof. Dr. Holm Tetens (geb. 1948) lehrte bis 2015 Theoretische Philosophie an der Freien Universität Berlin. Tetens bezeichnet sich selbst als Atheist. In seiner Monographie „Gott denken“ von 2015 argumentierte er jedoch, dass es vernünftige Gründe gebe, die Möglichkeit eines persönlichen Gottes anzunehmen und sein Leben darauf auszurichten.

Dr. Dr. Florian Baab, (geb.1982), verheiratet, drei Kinder, Studium der Kath. Theologie und Philosophie in Tübingen und Dublin. Von 2009 bis 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Uni Erfurt, wo er zum Dr. theol. promovierte. Nach einem Pastoralpraktikum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart seit 2015 Akademischer Rat a.Z. am Seminar für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie der Kath. Theol. Fakultät an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Dort 2018 Promotion zum Dr. phil. am Philosophischen Seminar der WWU Münster.

Martin Papke, Jugendreferent und Projektleiter im Bistum Magdeburg. Initiierte die JugendCityPastoral Weißenfels, ein hipbes Ladenlokal in der Fußgängerzone von Weißenfels, das er zusammen mit Jugendlichen und vielen Menschen aus der Stadt umgebaut und gestaltet hat. So ist hier ein ungewöhnlicher Ort von Kirche entstanden, an dem durch unterschiedlichste Projekte neue Formen von Kirche in der Welt ausprobiert werden. Zusammen mit dem Lehrstuhl für Dogmatik und Fundamentaltheologie der Universität Passau werden pastoral-theologische Forschungen zur JugendCityPastoral durchgeführt.

Dr. Martin Hochholzer (geb. 1974 im oberbayerischen Altötting). Er studierte katholische Theologie in Passau und Würzburg. 2005 promovierte er an der Universität Passau mit einer Arbeit zu Feindes- und Bruderliebe im Neuen Testament. Erfahrungen im pastoralen Feld sammelte er als Referent in der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge in Fulda (2003 bis 2009). Seit 2010 gehört er zum Team von KAMP, bisher als Referent für Sekten- und Weltanschauungsfragen.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Akademietagung „SIE DÜRFEN ABER NICHT GOTT SAGEN ...“ 18.-20. November 2019 ■ Erfurt

NAME, VORNAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

NAME DER MITGLIEDSEINRICHTUNG

ÜBERNACHTUNG?

JA NEIN

EINZELZIMMER DOPPELZIMMER

VEGETARIER

MITGLIED NICHTMITGLIED

Ich stimme der Speicherung meiner Daten zum Zweck der Durchführung der Tagung zu.

Ich bin einverstanden, dass meine Adressdaten an die Teilnehmer/innen der Tagung weitergegeben werden.

ANMERKUNGEN:

DATUM, UNTERSCHRIFT